

OMNIBUS PORTRAIT

Auf allen Vieren

"Die Strecke führt teilweise über eine Schotterpiste, die Steigung beträgt bis zu 25 %." So beschreibt Günter Bösch, Geschäftsführer des gleichnamigen Omnibusbetriebs in Lustenau im österreichischen Bundesland Vorarlberg, den Verlauf seiner anspruchsvollsten Verbindung, für die man Ende der achtziger Jahre einen geeigneten Omnibus suchte. Solche Einsatzbedingungen schreien geradezu nach einem Allradfahrzeug. Doch während auf dem Pkw-Sektor derartige Automobile schon seit längerem groß in Mode sind, vermeldete die europäische Omnibusindustrie Fehlanzeige. Aber Bösch suchte und fand eine Lösung: Man ließ ein Steyr Frontmotor-Chassis mit Allradantrieb bei Neoplan in Pilsting mit einem Busaufbau versehen.



Sicherheit und Komfort - das wollte Bösch seinen Fahrgästen bieten. Seit 1972 betreibt das Unternehmen einen Schulbus auf einer Bergstrecke im Bereich Hohenems. Im Winter 1989/90 sollte ein Schibus nach Schuttannen hinzukommen. Da muß man bei jedem Wetter fahren, natürlich auch und gerade bei Schneefall. Daher erwarb die Firma Bösch ein Steyr Fahrgestell vom Typ 13 F 21 4 x 4 und brachte es im November 1988 zu Neoplan nach Pilsting. Im März 1989 konnte er dann den fertigen Omnibus abholen. Es war eine komplette Einzelanfertigung unter Verwendung von Komponenten des kleinen Jetliner N 208. Diese Handarbeit schlug sich natürlich auch im Preis nieder, doch der Gewinn an Sicherheit durch den Allradbus mit ABS war es Günter Bösch wert.

Der 7.704 mm lange und 2.350 mm breite Wagen verfügt über 28 + 1 + 1 Sitze, zudem wurden nachträglich noch 10 Stehplätze genehmigt. Das Fahrgestell weist einen Radstand von 3.700 mm auf. Der Motor steht vorne neben dem Fahrer. Er leistet bei einem Hubraum von 6.595 cm³ 154 kW (210 PS). Beim Bergsteigen hilft ein Untersetzungsgetriebe mit neun Gängen, die nochmals untersetzt werden können. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt im Normalfall 100 km/h, bei Zuschalten der Untersetzung 60 km/h. Der Allradantrieb kann bei beiden Varianten zugeschaltet werden. Bei Schneefall oder Neuschnee werden auf allen vier Rädern Schneeketten aufgezogen. Damit ist der Steyr/Neoplan Allradbus dann auch für die widrigsten Streckenverhältnisse bestens gewappnet.

DH



Fotos: Bösch-Reisen und Gerd Lamping